

Fallstudie M.

Pflegerische Versorgung und Prophylaxen

Vorstellung des Klient

- männlich
- Geburtsdatum: 12.06.2016, 9 Jahre alt
- lebt im Elternhaus
- Schulbesuch: seit Schuljahr 2023 an der Hermann-Schmidt-Schule

ICD-10 Diagnosen

- F84.0 Frühkindlicher Autismus
- E66.9 Adipositas

Erkrankungs- / Behinderungsbild

Autismus-Spektrum-Störung (ASS F84.0)

- neurologische Entwicklungsstörung (früher Beginn)
- unterschiedliche Ausprägungen („Spektrum“)
- betrifft soziale Interaktion, Kommunikation und Verhalten

Merkmale

- soziale Schwierigkeiten (Augenkontakt, Mimik, Gespräche, Beziehungen)
- stereotype Verhaltensweisen & feste Routinen
- intensive Spezialinteressen
- Probleme mit Veränderungen

Wahrnehmung & Sprache

- Über-/Unterempfindlichkeit gegenüber Reizen
- verzögerte oder besondere Sprachentwicklung

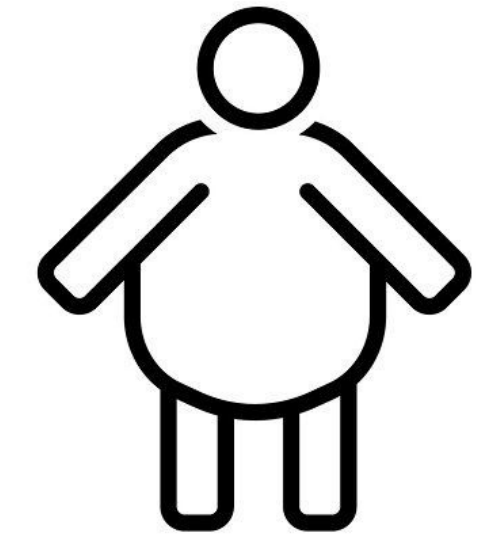
Wichtig

- Unterstützungsbedarf individuell unterschiedlich



Adipositas (E66.9-Adipositas)

- Form von starkem Übergewicht
- mit verschiedenen gesundheitlichen Risiken verbunden
- belastet die Gelenke
- belastet den Kreislauf
- belastet den Stoffwechsel
- kann die Beweglichkeit einschränken
- kann die Körperpflege erschweren



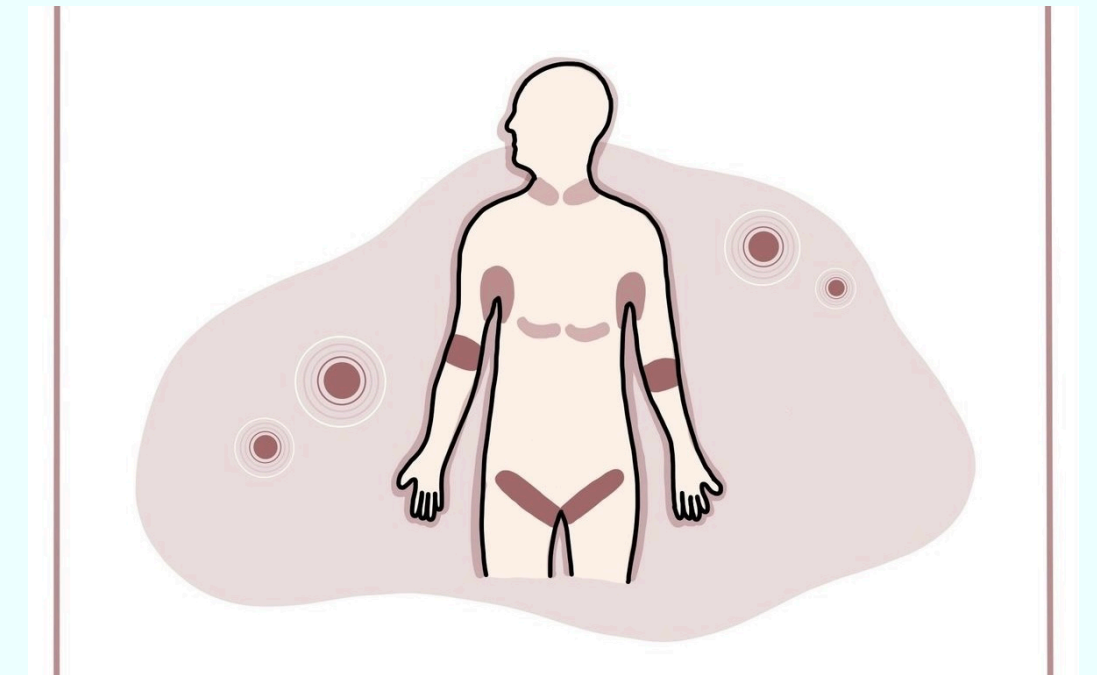
Praxisabgleich

- deutliche Schwierigkeiten in sozialer Interaktion
- nutzt wenig Sprache
- reagiert nur eingeschränkt auf seinen Namen
- Kontaktaufnahme stark eingeschränkt
- Kontakt meist über Beobachtung
- Aufbau von Beziehungen zu Gleichaltrigen erschwert
- starkes Bedürfnis nach festen Routinen
- reagiert frustriert auf Veränderungen im Alltag (z. B. nach Krankheitsphasen)
- klare Strukturen wichtig für emotionale Stabilität
- geringe Ausdauer

Risikoeinschätzung und Prophylaxen

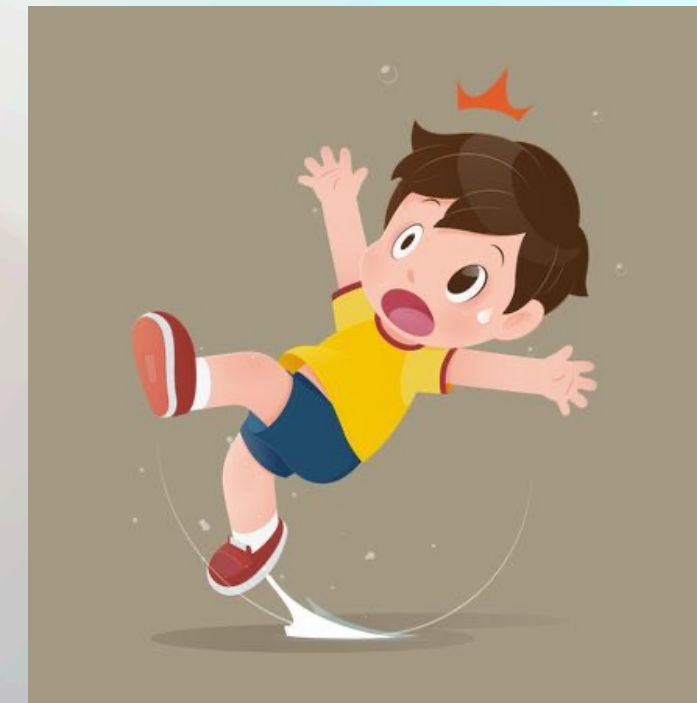
Soor- & Intertrigoprophylaxe

- erhöhtes Risiko für Intertrigo & Soor (durch Adipositas)
- Haut-auf-Haut-Kontakt → Wärme & Feuchtigkeit
- tägliche Reinigung der Hautfalten
- gründlich trocken halten (z. B. vorsichtig abtrocknen, trockene Tücher einlegen)



Sturzprophylaxe

- erhöhtes Sturzrisiko
- Übergewicht belastet Gelenke & Gleichgewicht
- Maßnahme: rutschfeste, passende Schuhe



Obstipationsprophylaxe

- erhöhtes Risiko für Verstopfung
- langsame Darmtätigkeit, wenig Flüssigkeit
- Maßnahme: ausreichende Flüssigkeitszufuhr
- regelmäßig Getränke anbieten & erinnern

